

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 30.

Mittwoch den 6. Februar 1895.

(542) 3—2 Präf.-B. 261.

Gerichtsadjuncten-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Sittich ist die Gerichtsadjuncten-Stelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell um eine bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsadjuncten-Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege

bis 18. Februar 1895

hieramt einzubringen.

R. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert am 3. Februar 1895.

(559) 3—1 B. 122 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Gremowitz gelangt die erledigte zweite Lehrstelle mit

den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Die Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 21. Februar 1895

hieramt einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Welsberg am 1. Februar 1895.

(561) 3—1 B. 574.

Gefangenwachauffseher-Stelle.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwachauffseher-Stelle I. Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufseher's, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden

Uniformierungsvorschrift — dann zur Besetzung der hiedurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwach-Aufseherstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

bis 5. März 1895

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachauffseher hat eine einjährige probenweise Dienstleistung zurück-

zulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

R. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 4ten Februar 1895.

(516 b) 2—1 Präf.-B. 1029.

Kanzlei-Officialsstelle

beim k. k. Oberlandesgerichte Graz. Gesuche sind bis 20. März 1895

beim k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

Graz den 30. Jänner 1895.

(548) 3—2 B. 2269.

Diurnist

wird gegen monatliches Diurnum von 30 fl. hieramt aufgenommen.

Eigenhändig geschriebene Gesuche unter Nachweis der bisherigen Verwendung

bis 20. Februar 1895.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rabmannsdorf

Anzeigebblatt.

(509) 3—3 Nr. 939.

Concurs-Edict

Über das Vermögen des prot. Kaufmannes Fran Gabianit in Laibach.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des prot. Kaufmannes Fran Gabianit in Laibach bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschach in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Doctor Johann Susterski, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

11. Februar 1895,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 7. März 1895

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. März 1895,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach den 31. Jänner 1895.

(553) 3—2 Nr. 1394.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jarc und des Stefan Ragy als Vormünder der minderj. Josefa Jamnik (durch Dr. Munda) die executive Feilbietung der dem Jvo Reglevich aus Abbazia gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 625 fl. 70 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Pferde, Rüge, Heu, Zimmereinrichtung u. s. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. Februar

und die zweite auf den

25. Februar 1895,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Zwischenwässern mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 21. Jänner 1895.

(506) 3—3 Nr. 78.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma S. Tauffig in Wien (durch Dr. Richard Tauffig, Advocat in Wien, I., Schottenring Nr. 6) gegen Marko Škof von Mödling die executive Versteigerung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten Realität in Mödling Einl. Nr. 441 der Cat.-Gem. Mödling bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Februar

und die zweite auf den

16. März 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 5ten Jänner 1895.

(515) 3—3 Nr. 132.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. Februar 1895

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Dominik und der Maria Puppis von Unterkofchana Einlage B. 51, 52, 53, 54 der Catastralgemeinde Roschana stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Welsberg am 30. Jänner 1895.

(404) 3—1 Nr. 336.

Curatorsbestellung.

Für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Mathias Krakar von Starihaberg Nr. 2 wird Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Feilbietungsbescheid vom 6. December 1894, B. 8570, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. Jänner 1895.

(426) 3—1 Nr. 5775.

Feilbietungs-Edict.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ober-Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 728 fl. ö. W. geschätzten Realität E. B. 187 der Cat.-Gde. Neu-Oberlaibach der

13. Februar

für den ersten, der

13. März 1895

für den zweiten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem zweiten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kaufslustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr bei diesem Gerichte zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand und die Feilbietungs-Bedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Für den unbekannt wo befindlichen Executen Johann Šot wurde der Realfeilbietungsbescheid dem Curator Anton Galaznik in Oberlaibach und für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Šot jun. von Oberlaibach dem Curator Franz Dgrin von Ober-Laibach behändigt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 20. December 1894.

(425) 3—1 St. 5636.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa Kunsteljna z Vrhnike proti Juriju Velkavru z Vrhnike v izterjanje terjatve 30 gld. s pr. iz plačilnega povelja dne 6. julija 1893,

st. 3655, dovolila izvršila dražba na 413 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 190 kat. obč. Nova Vrhnika.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka na

15. svečana in

15. susca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Zemljknižni izpisek, cenilni zapisnik in pogoji so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 11. grudna 1894.

(386) 3—1 St. 156 in 197.

Razglas.

Na tozbi: 1.) Antona Zadu iz Drskovč st. 14 zaradi ugasitve terjatve 250 gold. s prip. in 2.) Antona Malečkarja iz Prema st. 53 zaradi zastaranja terjatve 50 gold. s pr. se je tožencema Mariji Matko iz Drskovč st. 14 in Matiji Smerdu z Prema, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajšano razpravo določil dan na

28. februvarja 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 9. januarja 1895.

(448) 3—2 St. 317.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah naznanja:

Na prošnjo c. kr. finančne prokurature v Ljubljani se je prostovoljna dražba v zapuščino Janeza Škerlija iz Malih Lasč spadajočih

1.) premičnin, to je pohistva, gnoja in krme;

2.) zemljišč pod vlož. st. 320 kat. obč. Turjak, to je hiše, vrta, travnikov, njiv, pašnikov in gozda na drobno dovolila ter se bode ista dne

1. marca 1895

ob 9. uri dopoldne na lici zapuščine v Malih Lasčah vršila.

Premičnine se bodo za inventurno ceno izklicale in tudi pod to ceno onemu oddale, kdor bo največ ponudil.

Zemljišča in poslopja pa se bodo le za ali nad izkliceno ceno oddala. Dražbeni pogoji leže pri tem sodišči ter se bodo pri dražbi objavili.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah z dne 21. januarja 1895.

(501) 3—1 St. 422—445.

Oklic.

Vložili so tožbe radi izbrisa zastavnih pravic dne 26. januarja 1895:

- 1.) Lorenc Prek iz Delnic št. 13;
- 2.) Blaž Dolinar iz Dolenje Dobrave št. 6;
- 3.) Lorenc Planina iz Škofje Loke;
- 4.) Katra Useničnik iz Fužin št. 4;
- 5.) Jakob Torkar iz Torke št. 2;
- 6.) Ana Mahovne iz Koprivnika št. 5;
- 7.) Mina Brenk iz Šutne št. 31;
- 8.) Vrbani Mrak iz Delnic št. 9;
- 9.) Cila Heinricher iz Selc št. 1;
- 10.) Valentin Pohar iz Šutne št. 11;
- 11.) Anton Bogataj iz Fužin št. 17;
- 12.) Jurij Jenko iz Moškriča št. 3;
- 13.) Gregor Vidic iz Koprivnika št. 40;
- 14.) Vrbani Kalan iz Bukovice št. 1;
- 15.) Jakob Šifrer iz Stare Oselice št. 4;
- 16.) Franc Markelj iz Smoleve št. 40;
- 17.) Janez Kalan iz Bukovice št. 24;
- 18.) Valentin Ažbe iz Mlake št. 1;
- 19.) Gaspar Bogataj iz Leskovec št. 17;
- 20.) Franc Jarc v Trziču;
- 21.) Franc Stucin iz Stare Oselice št. 12;
- 22.) Janez Tolar iz Zalega Loga;
- 23.) Miha Kalan iz Bukovice št. 4;
- 24.) Jakob Eržen iz Laniš št. 17

proti:

- ad 1. Marijani in Marusi Kokelj stevilka 422 pr. 2 a 73 gold. 50 kr;
2. Lizi in Jožefu Šraj, Tomažu in Meti Dolinar št. 423 pr. 100 gold., 50 gold., 2 a 76 gold. 21 ¹/₂ kr.;
3. Juriju Gusell, Francetu Kos, Meti in Lizi Planina iz Škofje Loke in Matevžu Bernik od sv. Ožbolta št. 424, pr. 200 gold., 150 gold., 100 gold. 2 a 50 gold.;
4. Juriju Useničnik iz Fužin, sedaj neznano kje v Ameriki, št. 425 pr. 67 gold.;
5. Lizi Kemperle iz Ravne in Nezi Torkar iz Torke št. 426 pr. 126 gold., 150 gold. in 400 goldinarjev;
6. Janezu Revnu iz Hobovš, Andreju, Francetu, Jarneju Mahovne iz Koprivnika št. 427 pr. 20 gold., 5 gold. 55 ¹/₂ kr., 80 gold. in 35 gold.;
7. Ursi Pokorn iz Šutne št. 428 pr. 80 gold.;
8. Antonu Keržišnik iz Hotovelj št. 429 pr. 200 gold.;
9. Jeri Rant, rojeni Blaznik, Andreju in Jerneju Rant, Rezi Rant, roj. Čemažar, vsi iz Selc, št. 430 pr. 2 a 100 gold., 2 a 23 gold. 16 kr., 200 gold.;
10. Valentinu Triler iz Šutnest. 431 pr. 27 gold. 48 kr.;
11. Gasparju Oblak iz Fužin stevilka 432 pr. 11 gold.;
12. Matiji Peternel iz Bačne stevilka 433 pr. 404 gold. 49 kr.;
13. Matevžu Selak iz Koprivnika, Gregorju Reven iz Hobovš, Juriju in Katri Vidic iz Koprivnika, Martinu Keržišnik iz Jarče Doline in Ani Reven roj. Platisa iz Koprivnika stevilka 434 pr. 170 gold., 20 gold., 50 gold., 15 gold., 190 gold., 250 gold., 80 gold.;
14. Jakobu in Janezu Kalan iz Bukovice št. 435 pr. 2 a 138 goldinarjev 25 ¹/₂ kr.;
15. Mariji Šifrer iz Kladja št. 436 pr. 7 gold. 35 kr. in 92 gold. 25 kr.;
16. Nezi Trojar iz Smoleve št. 437 pr. 50 gold.;
17. Antonu, Jakobu, Jožefu, Jeri, Mini, Barbi in Rezi Kalan iz Bukovice št. 438 pr. 7 a 32 goldinarjev 4 kr.;
18. Matiji Ažbe iz Dolenčič, Štefanu in Mici Ažbe iz Mlake št. 439 pr. 50 gold. in 60 gold.;
19. Simnu Klemen, Gregorju, Jakobu, Ani Biček iz Leskovec, Simnu Jereb iz Gorenje Vasi št. 440 pr. 6 po 150 gold. in 140 gold.;

20. Mariji in Lojzi Kalan iz Škofje Loke št. 441 pr. 2 a 420 gold.;
21. Gasparju Covacic od sv. Lucije št. 442 pr. 450 gold.;
22. Luki, Mici, Marusi, Nezi in Mariji Toler iz Zalega Loga št. 443 pr. 266 gold. 53 kr., 241 gold. 13 kr., 90 gold., 20 gold., 50 gold., 125 gold. 40 kr.;
23. Antonu Kalan iz Bukovice št. 444 pr. 40 gold.;
24. Nezi Eržen, roj. Jezeršek in Mici Eržen iz Laniš št. 445 pr. 520 gold., 260 gold., 600 goldinarjev, 50 gold., 238 gold. 31 ¹/₂ kr. —

in njih neznanim pravnim naslednikom. Toženim postavili so se skrbnikom na čin:

- ad 1, 18 Jožef Mrak iz Vovč;
- ad 2, 12, 19 Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;
- ad 3, 20 Ivan Kajba iz Škofje Loke;
- ad 4, 6, 11, 13, 15, 17, 21, 24 Andrej Telban iz Zavoden;
- ad 5, 22 Andrej Fröhlich iz Sorice;
- ad 7, 10 Jakob Jelovčan iz Stare Loke;
- ad 8 Valentin Šubic iz Poljan;
- ad 9, 14, 16, 23 Franc Šlibar iz Selc in jim vročili prepisi tožeb, vsled katerih se je narok v skrajšano, oziroma redno ustno razpravo, odredil na

6. marca 1895

ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom §§ 18. skr. post., 29. in 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 26. januarja 1895.

(466) 3—1

Št. 538.

Oklic

Neznano kje bivajočim tabularnim interesentom Francetu Kastelicu, Katarini Primc in Antonu Primcu iz Dobrega Polja, dalje zamrlim tabularnim interesentom Francetu Kuntari iz Harij, Francetu, Mihi, Martinu, Josipu in Mariji Primc iz Dobrega Polja in Janezu Deklevi iz Zarečja, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je Anton Satran iz Il. Bistrice kuratorjem ad actum ter so se istemu vročili kuran-dovi istopisi tus. tabularnega odloka z dne 23. novembra 1891, št. 8162.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 24. januarja 1895.

(470) 3—1

Št. 6605.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Janeza Grunthala iz Kaplje Vasi (po dr. Val. Temnikarji) se je z tusodnim odlokom z dne 27ega julija 1894, št. 4430, na 22. oktobra in 26. novembra 1894 določena izvršilna dražba posestev Franceta Laknerja iz Kokrice vlož. št. 70, 71 in 258 kat. obč. Kokrica in vlož. št. 659 ad Kranj preložila, ter se za izvršitev dražbe omenjenih posestev določujeta nova roka, prvi na

18. februvarja

in drugi na

18. marca 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči pod prejsnjimi uveti.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 30. novembra 1894.

(487) 3—1

Št. 146.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku daje na znanje, da se je na prošnjo posojilnice Žužembske (po dr. R. Bežeku, c. kr. notarji v Žužemberku) proti Martinu Muhiču iz Hinj št. 13 v izterjanje terjatve 600 gold. s pr. z odlokom z dne 19. januarja 1895, št. 146, dovolila izvršila dražba na 2454, oziroma 80 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 25, 158 zemljiške knjige kat. obč. Hinje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka na

1. marca in

29. marca 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 19. januarja 1895.

(474) 3—1

Št. 1349.

Oznanilo.

(Št. 1 iz l. 1895.)

I. Prodaje v izvršilni zadevi:

1.) Ml. Milena Lavrenčič v Rudolfovem (po dr. Šeguli) proti Lorencu Borse (z Pristave pcto. ostalih 29 gold. 7 kr. c. s. c. posestvo vložna št. 60 in 61 kat. obč. Polhovca, št. 405 kat. obč. Gorenja Orehovca, cenilna vrednost s pritlikino 3620 gold., 2280 gld. in 100 gld., odlok 16. januarja 1895, št. 695, narok na 5. marca in 4. aprila 1895;

2.) Johane Belé iz Koroške Vasi (po dr. Šeguli) v Rudolfovem proti Jožefu Hočevanju iz Brezovice pri Stopčah pcto. 25 gold. c. s. c. posestvo vložna št. 50 kat. obč. Zajčji Vrh, cenilna vrednost brez pritikline 1230 gold., odlok 16. januarja 1895, št. 696, narok na 7. marca in 5. aprila 1895;

3.) Anton Bučar iz Gotne Vasi (po dr. Slancu) proti Antonu Drapu iz Velikega Cerovca pcto. 4 gold. c. s. c. posestvo vložna št. 59 kat. obč. Cerovec, cenilna vrednost s preničnino 1361 gld. odlok 13. januarja 1895, št. 516, narok na 8. marca in 5. aprila 1895.

Vse prodaje vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiji, pri drugem naroku tudi pod cenilno vrednostjo. Izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so pri tem sodišči na upogled.

II. Tožbe.

1.) Janezu Pečku iz Ribnice;

2.) Antonu Klobčarju iz Pangerčgrma;

3.) Alojziju Sajeetu iz Podboršta;

4.) Janezu Lukšiču iz Vel. Orehka in

5.) Antonu Osolniku iz Ločne in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe: ad 1 Jožef Golob iz Leadville v Ameriki (po dr. Slancu) pcto. 156 dolarjev 30 cent. c. s. c.; ad 2 nedl. Neža Kozoglav iz Št. Josta po varuhih pcto. 140 gold. c. s. c.; ad 3 Anton Erjave iz Golobinjeka (po dr. Slancu) v Rudolfovem pcto. 25 dolarjev c. s. c.; ad 4 Franc Uzman iz Vel. Orehka (po dr. Slancu) pcto. dovoljenja izbrisa terjatve 162 gold. c. s. c. in ad 5 Franc Blažič iz Mačkovca stevilka 6 pcto. priposestovanja zemljišča vložna št. 227 kat. obč. Berslin c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narok na

28. februvarja 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29 o. s. r., oziroma § 48 sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim, in sicer ad 1 Janez Petek iz Ribnice in gledé drugih tožeb pa gospod Karol Zupančič iz Rudolfovega koratorjem ad actum, čemur se toženi v zmislu § 391 o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznane bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči a) tabularni odloki: z dne 13. novembra 1894, št. 16490, za Jerneja Hudaklina iz Stare Vasi, za Janeza in Jožefa Kosa iz Cerovloga; 20. de-

cembra 1894, št. 16.680, za Jurija Jermana iz Čresence; 21. decembra 1894, št. 16.729, za Jožefa Mauser iz Ljubljane; 20. decembra 1894, stevilka 16.678, za Nežo Brudar, omoženo Sevšek iz Jevše; 4. januarja 1895, št. 113 in 114, za Jožefa Klemenčiča iz Plemberka; 21. januarja 1894, št. 15.439, za Andreja in Janeza Höferla iz Občice; 9. januarja 1895, št. 334, za Rezo in Jero Lumpert, Juri Čudovana iz Brusnic in Franceta Medleta iz Suhadola; 3. januarja 1895, št. 85, za Antona in Nežo Bojanc iz Zdinje Vasi; 16. novembra 1894, stevilka 15.176, za Emila Jombarta iz Klevevža; 11. januarja 1895, št. 400, za Barbo Turk, omoženo Klemenčič z Hriba; b) izvršilni odloki: z dne 11. decembra 1894, št. 16.346, za Ano in Antona Gerbeca iz Birčne Vasi; 14. decembra 1894, št. 16.446, za Janeza Jakseta iz Hra-tja; 11. decembra 1894, št. 16.261, za Jožefa Steina iz Podturna in Janeza Erkerja iz Čermošnic pri Toplicah in 30ega decembra 1894, št. 16.993, za Janeza Udouca iz Dolenje Gerčuje.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem 12. januarja 1895.

(461) 3—1

Nr. 8128.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Johanna Persina (durch Dr. Julius von Wurzbach in Littai) die executive Versteigerung der dem Eduard Wlabita aus Grazdorf gehörigen, gerichtl. auf 446 fl. 25 fr. geschätzten ¹/₁₆ der Realität C. B. 151 der Cat.-Gde. Hotie und der auf 7 fl. 50 fr. geschätzten ¹/₁₆ Anthelie der Realität C. B. 118 der Cat.-Gde. St. Anton bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

26. Februar

und die zweite auf den

26. März 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Serrafin Rifel und Maria Vofal aus Grazdorf wurde Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbefcheid B. 8128 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai am 12ten December 1894.

(471) 3—1

Nr. 6700.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber das Ansuchen des Karl Philipp Bollaf, Handelsmannes in Prag (durch Dr. Spigner dortselbst), ist die executive Versteigerung der dem Valentin Bajb von Gorice gehörigen, gerichtl. auf 852 fl. geschätzten Realität Gb. C. B. 109 ad Gorice bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

18. Februar

und die zweite auf den

18. März 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Das Badium beträgt 10%.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. December 1894.

Geegründet 1870. 18

Wäsche

jeder Art
eigenes Fabrikat
in Ware, Arbeit und Preis
ohne Concurrenz
in reichster Auswahl empfiehlt

C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.
Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (452) 2
Wäsche nach Mass wird in wenigen Tagen angefertigt.

Aeltestes
Dienstvermittlungs-Bureau Laibachs
G. Flux, Rain 6
empfehlend und placiert Diensthofen aller Art (männlich und weiblich), vorzüglich solche mit schönen Zeugnissen, für Laibach und auswärtig. (567)

Wohnung
mit einem Zimmer und Küche, ebenerdig, im Hause Nr. 6 am Jakobsplatze ist mit 1. Mai 1895 an eine ruhige Partei zu vermieten. (566) 2-1

Praktischer
Maschinenschlosser
geprüfter Maschinist, wird gesucht.
Wo? sagt Maschinist Rabitsch, Bahnhofgasse Nr. 15. (546) 2-2

Apotheke Trnkoczy, Wien VIII



Trnkoczy's Magen-Bitter
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (18) 5
Ubalde v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.
Apotheke Trnkoczy, Wien III

Anempfohlen durch die Direction der Poliklinik.
Anzuwenden bei Keuchhusten, Influenza, Hals-, Brust- und Kinderkrankheiten ist

Cognac-Malz-Extract.
Unentbehrlich für Reconvalescente.
Cognac-Malzextract-Fabrik (4927) Lelpnik. 52-24
Hauptdepot für Krain in Laibach bei Jos. Mayr, Apotheker.

Marsala.
Ausgezeichnete italienische Dessertwein wird von den Herren Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen.
Eine halbe Liter-Flasche 90 kr., fünf halbe Liter-Flaschen fl. 4-25, eine Liter-Flasche fl. 1-60, fünf Liter-Flaschen fl. 7-50. (420) 12-2
Apotheke Piccoli „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Gelegenheits-Los-Gesellschaft!

Jeder Beitretende ist nach Bezahlung des zweiten Beitrages Mitglied einer aus zwanzig Mitgliedern bestehenden Losgesellschaft, somit Theilhaber an den Gewinnen zum zwanzigsten Theile, welche während der Dauer der Einzahlung auf je 20, 40, 60 und 80 Prämienlose verschiedener Gattung entfallen, derselbe erhält nach Schluss der Einzahlung seinen Antheil als alleiniges Eigenthum.
Prospecte gratis und franco durch

Andrej Hallekar, Laibach
Triesterstrasse Nr. 28 (320) 8-5
Platz-Agent der Hollandschen Credit-Bank, Amsterdam.
NB. Auswärtige briefliche Anfragen sind mit Retourmarke zu versehen.

Herbapny's aromatische

Gicht-Essenz

(Neuroxylin).
Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Musculatur.
Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! (5363) 18-8
Central-Versendungs-Depot:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
VII/1, Kaiserstrasse 73, u. 75.
Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbeislag, Gabr. Piccoli, Ubalde v. Trnkoczy, J. Mayr; ferner Depots in Gilt: J. Ruppelshaus, Baumgasse 10; Fiume: J. Gmeiner, G. Probst, A. Schindler, M. Nijaz, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Bauer, P. Birkbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: A. v. Slavobich; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Sattina, B. Biazoletto, J. Scavallio, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Navasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Joch; Villersmarkt: J. Joch; Wolfsberg: J. Gutb.



APOLLO-KERZEN
sind nur echt, wenn jede Kerze am Boden die Lyra, an der Seite das Wort „Apollo“ trägt.
(4515) 52-27

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
(4089) 28-16
Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.
FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.
Fabriks-Niederlage: WIEN
I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{ie}.
Franz. Cognacfabrik Promontor.
Überall zu haben.
GENERAL-VERTRETUNG:
RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST-WIEN.
(5261) 32-18

Täglich frische

Faschings-Krapfen

in der
Conditorei des Rudolf Kirbisch
(5522) Laibach, Congressplatz. 19-13
Unter der Trantsche Nr. 2.
Lodenhüte
für Touristen
von
A. & J. Pichler, Graz
k. u. k. Hoflieferanten
empfehlend (2097) 52-39
J. Sokli.
Theatergasse Nr. 6.

Haupt-Depot
echt russischer Gummi-Galloschen
bei
J. S. Benedikt
(447) Laibach. 12-3
Theebutter
(496) von
Johann Žmitek, Althammer i. d. Wocheln
stets frisch zu haben bei
Johann Buzzolini
Delicatessen-Handlung, Laibach, Hauptplatz.

Dem P. T. Publicum zeige ich höflichst an, dass ich den seinerzeit so beliebten

Wiseller Wein

(jetzt amerikanisch veredelt gezogen)
in Ausschank gebracht habe.
Hochachtungsvoll
(480) 4-3 **L. Fantini**
Restaurateur „zur Linde“.
Altbewährtes
Uhren-Geschäft
der feinsten und billigsten Uhren in Gold, Silber, Tula und Nickel, Repetier-, Kalenderuhren und Chronographen, das Neueste in Tableaux, Pendel- und allen Gattungen Uhren. Billigste Preise. Sorgfältige Reparaturen. Werkstätte. — Erstes und ältestes optisches Institut feinsten Brillen, Zwickler in Gold, Golddouble, Nickel etc. etc.; größte Auswahl in Opern-Guckern, Feldbinocles und allen in das Fach einschlägigen Artikeln billigt bei N. Rudholzer, Rathausplatz Nr. 8. (5404) 50-38

Offerte.
Ich erlaube mir höflichst sämmtliche P. T. Freunde meines sogenannten, selbst in den allerhöchsten Hofkreisen bekannten
Gesundheits-Graham-Brotes
das ich von heute an am hiesigen Platze erzeugen werde, zur Abnahme desselben einzuladen, und ersuche ergebenst um gütigen Zuspruch.
(482) 3-4
Johann Bizjak
Bäckermeister, Römerstrasse Nr. 18.
Sicheren Erfolg
bringen die bewährten und hochgeschätzten
(5011) 12-6
Kaiser's
Pfeffermünz-Caramellen
bei Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechtem, verdorbenem Magen.
In Pak. à 20 kr. zu haben in der alleinigen Niederlage bei:
Jos. Mayr, Apotheker, Laibach.